



Patmos Verlag
Abteilung Presse
Senefelderstraße 12
73760 Ostfildern (Ruit)

Tel. 0711/4406-168 / Fax -177
presse@verlagsgruppe-patmos.de
www.patmos.de

Seenotretterin im Mittelmeer erhält Menschenrechtspreis

Die deutsche Sektion von Amnesty International zeichnet die Seenotrettungscrew *Iuventa10* mit dem Menschenrechtspreis aus. Dieser Preis wird alle zwei Jahre an Persönlichkeiten oder Initiativen vergeben, die sich unter schwierigen Bedingungen für Menschenrechte einsetzen. *Iuventa10* habe geflüchtete Menschen im Mittelmeer vor dem Ertrinken gerettet und sei Vorbild für menschenrechtliches Engagement, begründete die Organisation ihre Entscheidung.

Zoe Katharina ist eine der 10 Mitglieder der *Iuventa10*. Bei Patmos erscheint im März – pünktlich zur Leipziger Buchmesse – ihr authentischer Erfahrungsbericht unter dem Titel »Zoe heißt Leben«. Nach dem Abitur und während der Ausbildung als Bootsbauerin meldet sich die 20-Jährige bei der Organisation »Jugend rettet«, um auf einem Schiff im Mittelmeer Geflüchteten das Leben zu retten. Ihr Einsatz wird zu einer existentiellen Grenzerfahrung: Konfrontiert mit Panik, Krankheit und Tod von Flüchtlingen hat sie vor allem auch mit der eigenen Wut und Hilflosigkeit zu kämpfen – erst recht, wenn die italienische Justiz »auf Grundlage haltloser Vorwürfe«, wie Amnesty International betont, gegen sie ermittelt und so kriminalisiert, was im Namen der Menschlichkeit unterstützt werden müsste. Zoe Katharina, ihr Vorname heißt übersetzt übrigens so viel wie »Leben«, sagt es so: »Ich riskiere 20 Jahre Haft, weil ich Hunderte von Menschen aus Seenot rettete. Und ich würde es wieder tun.«

Der Menschenrechtspreis von Amnesty International ist mit 10.000 Euro dotiert und wird am 22. April in Berlin verliehen.

Zoe Katharina

Zoe heißt Leben

Ich riskierte 20 Jahre Haft, weil ich Hunderte von Menschen aus Seenot rettete.
Und ich würde es wieder tun

172 Seiten, € 18,00

ISBN 978-3-8436-1230-2

Erscheint zur Leipziger Buchmesse